



Verein der Freunde des AAG

[Beitrag zum Jahresbericht 2010/11]

Verein der Freunde des Albrecht-Altendorfer-Gymnasiums

Wie jetzt schon über 30 Jahre lang, freut sich der Verein der Freunde und Förderer des AAG wieder einmal darüber, dass er auch im vergangenen Schuljahr dazu beitragen konnte, das Leben der Schulfamilie am AAG interessanter, vielfältiger und qualitativ besser zu gestalten.

Ich schreibe hier ganz bewusst „Leben der Schulfamilie“, denn selbstverständlich gilt unser Hauptaugenmerk den Schülerinnen und Schülern des AAG, sie sollen von den Aktivitäten des Fördervereins vorrangig profitieren. Aber die Wirkung unserer finanziellen Hilfeleistungen wie auch die der anderen Aktivitäten, etwa im Rahmen der Initiative GiZ, beschränkt sich nicht nur auf die Schüler des Gymnasiums, sondern sollte Auswirkungen auf alle haben, die am Schulleben beteiligt sind – Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern.

Wir möchten Türen öffnen, die sonst verschlossen bleiben, wir möchten die Schule nach innen und nach außen attraktiver machen, um dadurch letztlich den Absolventen unseres Gymnasiums möglichst gute Ausgangsbedingungen zu verschaffen für ihren weiteren beruflichen wie persönlichen Lebensweg.

Unter diesem Blickwinkel haben wir im nun vergangenen Schuljahr wieder mehrfach finanzielle Unterstützung für verschiedene Initiativen und Institutionen innerhalb der Schule geleistet (u.a. Schachgruppe, Theatergruppen, Berufsbörse, AAG-Bigband). Die Zusammenarbeit mit dem Lehrerkollegium, aber auch den Schülerinnen und Schülern funktioniert hier seit Jahren reibungslos und für alle Seiten positiv.

Ein besonderer Fokus lag auf der weiteren Ausstattung der Schulbibliothek. War es im Schuljahr 2009/10 vorrangig mit den Spendengeldern unserer Mitglieder gelungen, die Bibliothekseinrichtung weitgehend neu zu gestalten, so ging es in diesem Schuljahr v.a. um das Wichtigste jeder Bibliothek, die Bücher und andere Informationsmedien.

Im Rahmen der Aktion „Buchpatenschaften“, bei der sich unsere Mitglieder wirklich großartig engagierten, konnten schließlich Anschaffungen im Gesamtwert von fast 2000,- € getätigt werden. Davon profitierten nicht nur die Fachschaft Geschichte, etwa durch die Anschaffung der Neuauflage des „Gebhardt“ (Handbuch zur deutschen Geschichte), sondern auch andere Fächer und Fächergruppen. Gerne setzen wir im kommenden Schuljahr diese Aktion fort – auch für Nichtmitglieder! Durch Ihre zweckgebundene Spende können Sie dazu beitragen, den Bestand der Schulbibliothek zu erweitern bzw. zu aktualisieren. Selbst wenn inzwischen andere Medien (z.B. Internet) einen wichtigen Anteil bei der Informationsgewinnung einnehmen, so bilden Bibliotheken immer noch einen wesentlichen Pool für den Wissenserwerb.

Im Rahmen der letztjährigen Jahreshauptversammlung fanden turnusgemäß Neuwahlen für die Vorstandschaft statt. Gewählt wurden als Vorsitzende: Prof. Dr. Gerhard Waldherr (1. Vorsitzender), Dr. Bettina Meinel und Katharina Peissig

(Stellvertreter). Das Schatzmeisteramt blieb in den kompetenten Händen von Armin Menzel. Die Schriftführung übernahm Thomas Meinel.

Dem Beirat gehören folgende Damen und Herren an:

Fabian Forster, Florian Herzog, Leonhard Horsch, Dieter Kattenbeck, Dr. Herwig Säckl, Dr. Christof Schütz, Clement Utz, Renate Wienbreyer, Melanie Woehrl, Joachim Wolbergs.

Als 1. Vorsitzender des Vereins möchte ich mich bei allen, die nicht mehr für die erweiterte Vorstandschaft kandidierten, herzlich für ihre langjährige kompetente und konstruktive Mitarbeit bedanken und ihnen alles Gute wünschen. Bleiben Sie weiterhin der Schule verbunden!

Danken möchte ich auch den Mitgliedern der neuen Vorstandschaft für ihre Bereitschaft, sich aktiv im Verein einzubringen und ihre kostbare Zeit für das Wohl der Schülerinnen und Schüler zur Verfügung zu stellen.

Den vom Verein jährlich ausgelobten AAG-Preis für herausragende außerunterrichtliche Leistungen im Bereich Kultur/Soziales konnten wir beim letzten Sommerfest zu gleichen Teilen an die Gruppen „Theater Solo“ und „Schule ohne Rassismus/Schule mit Courage“ überreichen. Diese beiden Gruppierungen sollen als Beispiel dafür stehen, wie facettenreich sich das Schulleben am AAG außerhalb des Unterrichts gestaltet.

Als Beitrag im Rahmen unserer Initiative GiZ (Gemeinsam in die Zukunft) finanzierten wir in diesem Schuljahr ein Gesprächskonzert mit dem ehemaligen Schüler Tobias Meinhardt und seinem Jazzquartett. Das Konzert kam auf Anregung der Fachschaft Musik zustande. Tobias Meinhardt kann als inzwischen renommierter Jazzmusiker auf internationale Konzert- und Auftrittserfahrung zurückblicken. Er vermittelte daher den Schülerinnen und Schülern, die an diesem Konzert teilnahmen, überaus interessante Einblicke nicht nur in die Jazzmusik, sondern auch in die Bereiche Konzertorganisation und -technik sowie in das Leben als weltweit agierender, selbständiger Profikünstler.

Zum Schluss darf ich mich nochmals bei allen, die unser Wirken bereits unterstützen, recht herzlich bedanken und gleichzeitig an alle Leser appellieren, zum Wohle der Schülerinnen und Schüler dem Verein der Freunde und Förderer des Gymnasiums ihr Wohlwollen zu schenken.

Klicken Sie auf unsere neue Homepage und helfen Sie mit, das Leben der Schulfamilie am AAG leichter, interessanter, vielfältiger und qualitativ besser zu gestalten!

Prof. Dr. Gerhard Waldherr

1. Vorsitzender